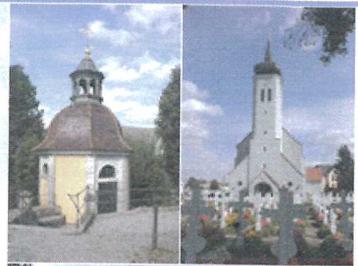


Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejska nowina

Ralbicy - Róžant



27. Jahrgang/ 1. Ausgabe

Amtsblatt

Juli 2016

30.06.2016

www.ralbitz-rosenthal.de

gemeinde@ralbitz-rosenthal.de



Auch in unserer Gemeinde wurde zur Fußball-EM Public Viewing durchgeführt. Diese Art des gemeinsamen Anschauens von Liveübertragungen ist sehr beliebt und fördert das Gemeinschaftsleben auf dem Lande. Auf dem Foto sehen Sie Fans in Ralbitz.



Beschlüsse des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal

In der Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal am 16.06.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 17-06/2016

Beschluss zur Wahl von Herrn Michael Walde als stellv. Mitglied für den stellv. Bürgermeister in die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“.

Beschluss Nr. 18-06/2016

Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Ergänzungssatzung „Ralbitz - Hauptstraße“

Beschluss Nr. 19-06/2016

Beschluss gemäß § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB zur Ergänzungssatzung „Ralbitz Hauptstraße“

Beschluss Nr. 20-06/2016

Beschlussfassung zu den eingereichten Einwendungen zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016

Beschluss Nr. 21-06/2016

Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2016

Beschluss Nr. 22-06/2016

Beschluss zur Ausschreibung zum Verkauf des kommunalen Flurstückes Nr. 428/2 der Gemarkung Schönau

Beschluss Nr. 23-06/2016

Beschluss zum gemeinsamen Gewerbegebiet – Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 14.07.2016 um 17.30 im Sportlerheim in Ralbitz statt.

Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 14.07.2016 um 18.00 im Sportlerheim in Ralbitz statt.

Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Rosenthal – nach Vereinbarung

Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

Notrufnummern

Strom	ENSO Netz GmbH 0180 2787902
Wasser	ewag Kamenz 03578 377377
Gas	EVSE Wittichenau 035725 7410
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796 96026
Polizei	110
Notarzt/Feuerwehr	112

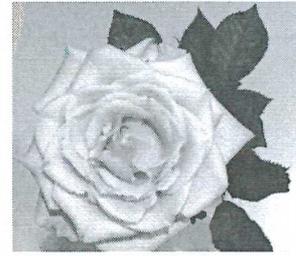
IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher
Gemeindeamt
Am Marienbrunnen 8
01920 Rosenthal
Tel.: 035796 96832
Fax: 035796 96833
Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de
Internet: www.ralbitz-rosenthal.de
Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe August 2016:
13.07.2016

**Bitte alle Beiträge für die
Gemeindezeitung per Mail an
gmejnska.nowina@gmx.de senden!**

Online-Ausgabe der
**Gemeindezeitung unter:
www.ralbitz-rosenthal.de**

**Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit,
Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!**



3. Juli	Konrad Böhmak	Rosenthal	80. Geburtstag
9. Juli	Nikolaus Sauer	Rosenthal	85. Geburtstag
13. Juli	Anna Domaschke	Rosenthal	80. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Mitarbeiter im Bauhof gesucht

Für die Unterstützung unseres gemeindlichen Bauhofes wird ein Mitarbeiter/in auf Stundenbasis gesucht. Die Einstellung erfolgt saisonweise und befristet. Alle Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung in Rosenthal unter der Tel.-Nr. 035796 96832 melden.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Ausschreibung zum Betreiben der Schulküche in Ralbitz ab dem 01.01.2017

Von den bisherigen Betreibern der Schulküche in Ralbitz, der Zschorlich & Walde GbR, wurde der bestehende Mietvertrag mit der Gemeinde zum 31.12.2016 gekündigt.

Die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal schreibt die Vermietung und das Betreiben der Schulküche an der sorbischen Schule in Ralbitz zum 01.01.2017 aus. Interessenten können sich bei der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal bewerben.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Bekanntmachung von Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen von 2015

Gemäß Sächsischem Kindertagesstättengesetz § 14 Abs. 2 hat jede Gemeinde jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtung zu ermitteln und bekannt zu machen.

Diese werden für das Jahr 2015 in den Mitgliedsgemeinde Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Ralbitz-Rosenthal und Räckelwitz vom 27.06.2016 bis 08.07.2016 in den Schaukästen der Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Krause
Hauptamt

Bekanntmachung
Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal zur
Ergänzungssatzung „Ralbitz - Hauptstraße“
gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16.06.2016 die Ergänzungssatzung „Ralbitz - Hauptstraße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Ergänzungssatzung wurde gebilligt.

Die Ergänzungssatzung „Ralbitz - Hauptstraße“ tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung und die Begründung in der Gemeindeverwaltung Ralbitz-Rosenthal (Am Marienbrunnen 8, 01920 Rosenthal) und im Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ (Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau), während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden nach § 215 (2) BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis zum Flächennutzungsplan und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Diese Bekanntmachung zur Ergänzungssatzung „Ralbitz - Hauptstraße“ erfolgt parallel im Zeitraum vom 01.07. bis 15.07.2016 an den Verkündigungstafeln (Schaukästen) der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal.



Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Information

Bitte ab dem 01.08.2016 alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an:
gmeinska.nowina@gmx.de senden!

Atemschutzausbildung der Gemeindefeuerwehren

Ende Mai und Anfang Juni führten die Gemeindefeuerwehren zwei Atemschutzausbildungseinheiten durch.

Schon im Mai beteiligten sich 6 Kameraden der Ortsfeuerwehr Rablitz beim Training in einem Brandübungscontainer in Bischofswerda. Ziel der Ausbildung war, bei einer Temperatur von ca. 650 °C im Container verschiedene Wohnungsbrände (Küche, Wohnzimmer, Flashover) effektiv unter Atemschutz zu bekämpfen.



Anfang Juni trafen sich alle 5 Ortsfeuerwehren der Gemeinde in Rablitz, um in der Sorbischen Oberschule das Retten von Personen zu üben. Wichtiges Ausbildungsziel war die Bildung eines Abschnittes für Atemschutz, von wo aus das Vorgehen, die Überwachung und die Bereitstellung koordiniert werden kann. Gleichzeitig wurde ein Abschnitt „Wasserversorgung“ gebildet, von wo aus Löschwasser über „lange Wegstrecke“ zum Einsatzort transportiert wurde.

Beide Ausbildungsübungen wurden professionell durchgeführt, was einen hohen Ausbildungsstand in den einzelnen Ortsfeuerwehren nachweist.





Kindergarten „Dr. Jurij Młynk“ in Rabitz



Tag des Kindes in unserer Kindertageseinrichtung

In der Rabitzer Kindertageseinrichtung feierten alle Kinder am 01.06.2016 den Tag des Kindes mit vielen Überraschungen.

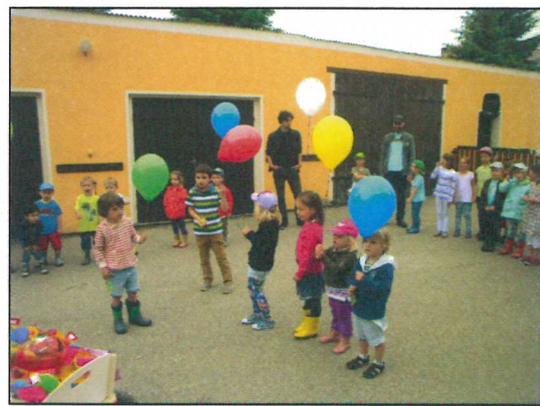
Nach dem Frühstück in den Gruppen trafen sich die Kindergruppen auf dem Hof. Sie stellten sich im Kreis auf, um zur Begrüßung gemeinsam zu singen. Frau Mau zog einen mit Luftballons und Sandspielsachen gefüllten Bollerwagen in die Mitte. Aus jeder Gruppe trat ein Kind an den Wagen und bekam einen Ballon. Mit guten Wünschen für andere Kinder in der Welt und begleitet vom Beifall der Kinder stiegen die Ballons in den Himmel. Danach probierten vor allem die Kleineren das neue Sandspielzeug aus.

Herr Dittrich aus Cunnewitz baute auf dem Parkplatz vor der Kindertageseinrichtung einen Parcours für das Fahren mit elektrischen Autos auf. Vor allem die größeren Kinder hatten bei diesen Autorennen viel Freude. Philipp meinte: „Ich habe einen kleinen Monstertrack gefahren.“ Christian sagte: „Die Autos sind super. Das hat mir sehr gefallen.“

Auf der Wiese an der Kindertageseinrichtung wartete Herr Buder aus Schönau mit seinen Modellflugzeugen auf uns. Besonders interessiert folgten die Kinder aller Altersgruppen der Flugschau. Die Flugzeuge zeigten sogar Loopings. Für Johanna und Julia war klar: „Solche Flugzeuge sind super. Das war ein cooler Tag.“ Wir bedankten uns bei Herrn Buder und gingen zum Eisschlecken zurück auf die Wiese der Kindertageseinrichtung.

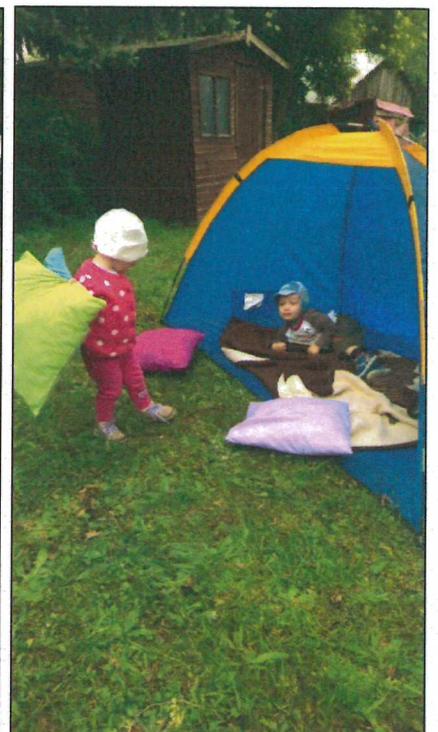
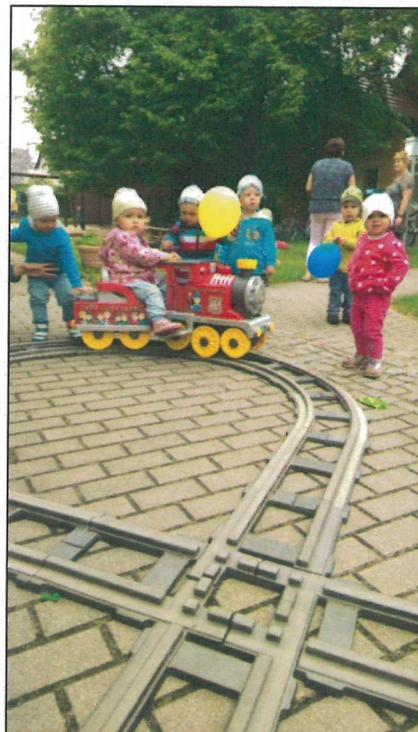
Nun können sich die Eltern auf unserem digitalen Bilderrahmen die Erlebnisse des Tages anschauen und von ihren Kindern erzählen lassen.

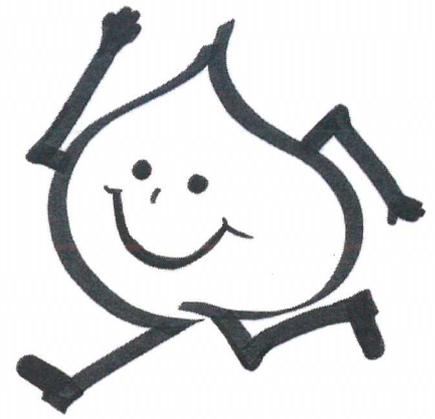
Daniela Kreuzowa



Tag des Kindes in der Kinderkrippe

Am Mittwoch, den 1. Juni 2016 feierten wir in der Kinderkrippe in Schmerlitz „Kindertag“. Wir hatten uns eine elektrische Lokomotive ausgeliehen. Auf diese konnten sich die Kinder setzen und ihre Runden auf den Schienen drehen. Das war ein Spaß! Auch ließen wir Luftballons und Seifenblasen fliegen. Im Zelt konnten die Kleinen sich verstecken oder ausruhen. Zum Schluss schmeckte allen ein leckeres Eis.





Abschlussfahrt der 10. Klasse nach Hamburg

Am Montag, dem 25.04.2016 begaben wir, die Schüler der 10. Klasse, uns auf unsere Abschlussfahrt nach Hamburg. Von Dresden aus fuhren wir mit dem Flixbus und erreichten um 15.00 Uhr unser Ziel. Dort übernachteten wir im A&O Hostel unweit des Hauptbahnhofes. Noch am selben Tag hatten wir eine sehr informative Führung über die Reeperbahn. Als wir abends wieder im Hostel ankamen, freuten wir uns alle auf unsere Betten, da wir für den nächsten Tag ausgeschlafen und voller Elan sein mussten.

Der Dienstag war ein sehr erlebnisreicher und lustiger Tag, den wir im Freizeitpark Heidepark Soltau verbrachten. Leider spielte das Wetter nicht mit, so dass wir den Park eher verlassen mussten.

Am nächsten Morgen bereiteten wir uns auf eine Führung durch die Speicherstadt vor. Es war wieder sehr kühl, aber wir ließen uns dadurch nicht unsere gute Laune vermiesen. Weil uns nach dem langen Stadtrundgang die Füße weh taten, setzten wir unsere Rundfahrt mit einem Boot fort und bewunderten die Stadt von der Elbe aus. Am Abend machten sich alle für das Musical „Das Wunder von Bern“ hübsch. Es war eine herausragende Vorstellung! Danach gingen wir auf eine Pizza zum Italiener Luigis, wo wir mit viel Spaß den letzten Abend unserer Abschlussfahrt ausklingen ließen.

Leider mussten wir am nächsten Tag schon unsere Koffer packen und Hamburg verlassen. Auf der langen Heimfahrt hatten wir die Möglichkeit, uns über die schöne Fahrt zu unterhalten. In einem Punkt waren sich alle einig: sie war sehr gelungen, aber viel zu kurz.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Klassenlehrer Herrn Matzke. Er hat diese Fahrt sehr sorgfältig geplant und uns dadurch eine unvergessliche Woche bereitet. Natürlich möchten wir uns auch bei



Frau Bresan bedanken, die uns bei dieser Fahrt begleitet und uns mit ihrer guten Laune ansteckte.

Text: Linda Mattick und Thea Zschorlich, Foto: J. Bresan

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern sowie auch unseren Lehrerinnen und Lehrern erholsame, sonnige und erlebnisreiche Sommerferien!



41 Jahre Lehrerin in Ralbitz

Unsere langjährige, allen Schülern der vergangenen 41 Jahre der Ralbitzer Schule bekannte Lehrerin, Marhata Korjeńkowa, verlässt zum Schuljahresende 2015/2016 ihren geliebten Unterrichtsraum Nr.16 und geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Euer Reporter "Schneller Bleistift" durfte für die Schulzeitung mit ihr ein Exklusivinterview führen.



SB: "Sehr geehrte Frau Koreng, bitte schildern Sie für unsere Leser kurz Ihren Weg zur Lehrerin."

MK: "Nach dem Abitur an der Sorbischen Erweiterten Oberschule in Kleinwelka studierte ich Musik und Germanistik an der Universität in Leipzig. Seit 1975 bin ich Lehrerin für Musik und Deutsch an der Ralbitzer Schule. Das heißt, mein gesamtes berufliches Leben lang, 41 Jahre, unterrichtete ich stets an der Schule in Ralbitz, meistens Musik im Kabinet Nr. 16 bei Schülern der 1. bis 10. Klasse."

SB: "In welchen Fächern haben Sie unterrichtet?"

MK: "Neben den beiden Fächern Musik und Deutsch unterrichtete ich auch Sorbisch, Englisch und Kunsterziehung."

SB: "Wie ich weiß, hatten Sie mit den Schülern auch im Schulchor viel Spaß. Auf welche Momente mit dem Schulchor blicken Sie gern zurück?"

MK: "Oh, das waren viele, weil ich diesen Chor auch 41 Jahre geleitet habe. Wir hatten großartige Auftritte, sogar bei den Dresdner Musikfestspielen. Auch wurden viele Lieder für den Sorbischen Rundfunk beim mdr und rbb aufgenommen. Beim Projekt "Fetzer" des Sorbischen Gymnasiums Bautzen leitete ich den Chor, aber auch in anderen sorbischen Schulen wirkte ich als Chorleiterin bei Chorprojekten oder als Begleitung am Klavier mit."

SB: "Was bleibt in Erinnerung, wenn Sie an die Klassenlehrertätigkeit zurückdenken?"

MK: "Ich habe mehrere Klassen bis zur 10. Klasse begleitet. Natürlich denke ich hier besonders an die schönen Klassenfahrten durch Deutschland, nach Tschechien, Italien und sogar nach Andorra, aber auch an die großartigen Fahrten und Reisen zu unterschiedlichen Musikveranstaltungen, stets mit lieben Schülern, also stets in "Action".

SB: "Was hat Sie am Beruf gefreut, was geärgert?"

MK: "Abwechslung, keine Langeweile, jeden Tag erfährt man etwas Neues, für mich der perfekte Job. Geärgert hat mich das ungerechte Beurteilen und Einstufen der Lehrer an Mittelschulen in Sachsen. Aber auch, wenn Schüler keine Lust oder keinen Willen zum Lernen hatten."

SB: "Was werden Sie nach dem 30.07.2016 machen?"

MK: "Erstmal nichts - ausruhen und meine beiden Enkeltöchter betreuen. Es gab auch schon einige Anfragen hinsichtlich einiger Projekte, aber erst einmal freue ich mich auf die Präsentation des neuen Buches und der CD aus meiner Feder und unserem Chor mit dem Titel "Marka, Janko pójtaj won!" am Ende des Jahres. In diesem Zusammenhang denke ich mit großem Dank an die vielen Jahre des Unterrichtens und der Auftritte mit den Chorkindern und danke hiermit den Eltern, welche dies ermöglicht haben und allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung."

SB: "Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview."

Text: Michael Werner, Foto: Matthias Bulang

Frau Koreng begibt sich zum Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr auf diesem Wege für ihre langjährige Arbeit an unserer Schule und für die Leitung des Chores, mit dem sie viele Jahre kulturell tätig war. Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und für jeden Tag eine abwechslungsreiche Beschäftigung.

Das Lehrerkollegium der Sorbischen Oberschule Ralbitz

Ortschaften unserer Gemeinde (Teil 2) – Gränze

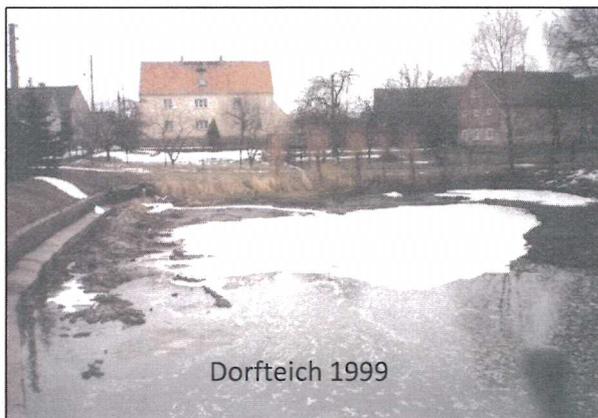


- Einwohner (am 01.05.2016):
51, davon 24 weibliche und
27 männliche
- Der älteste Einwohner wurde
1936 geboren, der jüngste 2012

Gränze ist die kleinste Ortschaft der Gemeinde. Beim Ortsnamen handelt es sich um das aus dem Slawischen ins Deutsche gelangte Wort *granica* ‚Grenze‘. Der 1352 erstmals erwähnte Ortsname *die Grenicz* bezeichnete wohl die Lage des Ortes an der Ostgrenze des Besitzes der Herren von Kamenz, denen laut Stiftungsurkunde des Klosters St. Marienstern von 1248 große Teile der westlichen Oberlausitz gehörten.

Im Ort findet man zwei landschaftlich typische Betsäulen aus dem 18. Jahrhundert.

Als Teil der Sorabia Agrar AG befindet sich auf dem Territorium der Gemarkung Gränze die Łužica Milch- und Rindfleisch GmbH. Zu Zeiten der DDR war es eine Milchviehanlage der Agrargenossenschaft Sorabia, in der 1000 Kühe von 12 Arbeitskräften in einer Schicht betreut wurden. Im Jahr 2013/2014 erfolgte ein Stallneubau mit einer Biogasanlage. 500 Kühe werden von 12 Angestellten versorgt.



Dorfteich 1999



Dorfteich 2016



Dorfstraße 1999



Dorfstraße 2016





Michael Patrick Kelly & Band

9. Juli 2016

in Rablitz-Rosenthal

Beginn 14.00 Uhr

mit

Cardiac Move (Austria)

Gospelchor (London)

Edwin Fawcett (Uk)

Joe Melendrez (USA)

Joyce Higgins (Irland)

Moderation:

Peter Flache



bring Freunde & Familie mit!

www.gigfestival.de





FKKS

EST 2003

PHOTO CONTEST "ON THE ROAD"

FOTOWETTBEWERB „UNTERWEGS“

FOTOWE WUBĘDŹOWANJE „PO PUĆU“

KONKURS FOTOGRAFICZNY „W PODRÓŻY“

FOTOSOUTĚŽ „NA CESTĚ“

VENUES

SCHAUPLÄTZE

HRAJNIŠĆA ŽIWJENJA

MIEJSCA WYDARZEŃ

MÍSTO UDÁLOSTI

18.04. - 25.07.2016

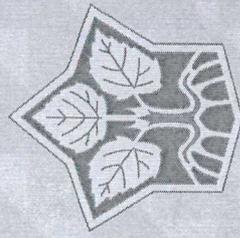
photocontest.fvks.eu



Europe. Concretely. Jointly.

Patronage:

Bernd Lange (DE) Martin Půta (CZ) Piotr Roman (PL)
- Presidium -



Dawid Statnik
- Chairman of Domowina -

DOMOWINA



EUROREGION
neisse-nisa-nysa

Media Partners

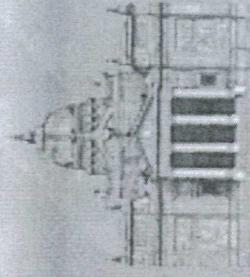
&

Supporters:

Sächsische Zeitung
SZ-ONLINE.DE



DOKIS.pl
Dolnośląska Kultura i Sztuka



Miejski Dom Kultury
Zgorzelec, ul. Parkowa 1

Co-funded by:



Stadt Görlitz

kulturraum
oberlausitz-niederschlesien

Kultur Service
Görlitz



Supporting Program: facebook.com/Fotowettbewerb.FVKS

Dorffest in Zerna

29.07. - 31.07.2016

- 29.07.** **18.00 Uhr** - **Feuerwehrwettkampf im Löschangriff**
 19.00 Uhr - **Bieranstich**
 21.00 Uhr - **Disko mit „High-Life“**
- 30.07.** **14.00 Uhr** - **Volleyballturnier**
 - **Melitreff Dreistern**
 14.30 Uhr - **Kaffeetrinken und Kinderspiele**
 21.00 Uhr - **Open Air mit der „Express-Partyband“**
 und mit „RDE- Discoteam“
- 31.07.** **10.00 Uhr** - **Frühschoppen**
 - **Treff historischer Fahrzeuge**
 11.00 Uhr - **Mittagessen**
 14.00 Uhr - **ENSomobil**
 - **Kaffee und Kuchen**
 15.00 Uhr - **Buntes Programm mit Heiko Harig,**
 „Dr. Taste“ und Martin Wetzlich
 Moderation: Diana Fritzsche-Grimmig
 17.00 Uhr - **LPG-Marathon**
 20.00 Uhr - **Tanz mit „Dr. Taste“**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

***Es lädt ein der
Dorfclub Zerna***